Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

arischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 58 (1998-1999)

Heft: 12: Lasst Rollen rollen! : Gleichstellung in Lehrmittel

Rubrik: Amtlicher Teil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E erufs- und Laufbahnwahlvorbereitung in der Schule kompetent durchführen

Berufsbegleitende Weiterbildung von Lehrkräften in Berufswahlvorbereitung (LBV-Kurs)

Datum / Zeit

- 7 /eijahreskurs: 2000-2002
- Sart: Sommer 2000
- 7 Kurswochen
- 4 Praktikumswochen
- Tagesseminare: 10 Halbtage
- $\ensuremath{\mathbb{D}}$ e Kursveranstaltungen fallen teilweise
- in die Schulzeit und teilweise in die
- Frienzeit.

Ksten

F: 6'000.- (2 Raten à Fr. 3'000.-)

Karsorte

- Diverse Bildungszentren in der Schweiz.
- De Übernachtung in den Bildungszentren
- is integrierender Bestandteil des Kurses
- und daher verpflichtend. Für Reise, Unter-
- d daner verprirentena. Far Nerse, Onten
- konft und Verpflegung entstehen zusätzli-
- cle Kosten in der Höhe von ungefähr
- F 5'000.-.

A schluss der Weiterbildung

- An Ende der Weiterbildung wird ein
- Dolom abgegeben. Folgende Bedingungen
- Warden vorausgesetzt:
- Vollständiger Kursbesuch gemäss Absenzenregelung
- Absolvierte Praktika gemäss speziellen Richtlinien
- Durch die Schulungsleitung angenommene schriftliche Diplomarbeit gemäss speziellen Richtlinien

Weiterbildungsbereiche

Das Ziel und der Prozess der Berufsfindung Mittel und Methoden zur Förderung der Berufswahlreife, Berufswahltheorien

Persönlichkeitsbildung

Lehrkräfte-Kontakte zu Abnehmerschulen, zur Arbeitswelt und AGLB, Überdenken der LehrerInnen- und SchülerInnen-Persönlichkeit

Berufswahlvorbereitung

Berufskundliches Wissen fördern, berufskundliche Unterlagen kennen lernen, Berufsbesichtigungen organisieren

Mensch und Gesellschaft

Elternbildung und Rechtskunde, volkswirtschaftl. Zusammenhänge und Entwicklungen, Aufgabenbereich der öffentl. Berufsberatung und der BB für Behinderte, Zusammenarbeit von Eltern-Schule-BB-Wirtschaft

Jugendpsychologie

Überlegungen aus der Sicht von Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie, überprüfen bewährter und neuerer theoretischer Ansätze an praktischen Beispielen aus dem Schulalltag der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer

Methodik, Didaktik

Arbeits- und Unterrichtsmittel im Bereiche der Berufswahlvorbereitung, Kommunikationsseminar

Veranstalter

Kantonale Erziehungsdirektionen Schweiz. Verband für Berufsberatung SVB Arbeitsgemeinschaft der Lehrkräfte für Berufswahlvorbereitung AGLB Verein Jugend und Wirtschaft

Schulungsleitung Kurs XVI

noch offen

Zulassungsbedingung

Lehrer-/Lehrerinnenpatent oder gleichwertige Ausbildung und schulische Erfahrung auf der Sekundarstufe I. Nach der Weiterbildung: Tätigkeit in LBV/BWV. Lehrkräfte, die bereits in diesem Bereich tätig sind, werden bevorzugt.

Anmeldung

Die Anmeldung wird in der Regel durch das zuständige Erziehungsdepartement an das Kurssekretariat gerichtet. Sie kann aber auch von lokalen Schulbehörden und von Privatpersonen eingereicht werden. Anmeldeschluss: 29. Februar 2000

Anzahl der Teilnehmerinnen/

Teilnehmer: 24

Anmeldungen sind zu richten an:

Marlise Frick, Kurssekretariat LBV Unterer Batterieweg 41, 4053 Basel

Schulreise-Tipp

■ Bundesbriefmuseum

Ein interessantes und gut erreichbares Exkursionsziel für Schüler der Mittel- und Oberstufe ist das neu gestaltete Bundesbriefmuseum in Schwyz.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen der Bundesbrief von 1291 und die Biographie dieses Dokumentes mit seiner grossen Wirkung durch die Jahrhunderte. Weitere Urkunden (Bundesbriefe und Freiheitsbriefe der alten Schwyzer) bis 1513 sowie eine einzigartige Fahnensammlung bilden den Rahmen der Ausstellung. Verschiedene Medien stellen das Werden der alten Eidgenossenschaft innerhalb des europäischen Umfelds und ihre komplexen inneren Beziehungen dar. Wandmalereien aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts widerspiegeln die damalige Anschauung der Schweizer Bevölkerung von der Entstehungsgeschichte der Eidgenossenschaft.

Für Schulklassen ist der Eintritt frei; eine Führung durch Mitarbeiter des Museums (freiwillig) kostet Fr. 50.– während der Öffnungszeiten, Fr. 80.– ausserhalb derselben.

Die Dokumentation für Lehrkräfte enthält Informationen, Führer, Folien, Schülerarbeitsblätter, Bildmaterial usw., kostet Fr. 25.– und kann bei folgender Adresse bezogen werden:

Bundesbriefmuseum Schwyz Bahnhofstr. 20/ Posffach 357 6431 Schwyz

Tel. 041 819 20 67 Fax 041 819 20 89

E-mail: afk.jd@sz.ch

SPORTAMT GRAUBÜNDEN / UFFICIO CANTONALE DELLO SPORT / UFFIZI CHANTUNAL DA SPORT

Schulsportanlässe Schuljahr 1999/2000

Datum	Sportart	Kategorien	0 4	Organisator	Anmeldeschluss
Samstag/Sonntag, 5./6. Februar 2000	J+S-Langlauftage - Samstag Einzellauf - Sonntag Staffellauf	Jahrgänge 1980-1993	Splügen	Skiclub Tambo Splügen	Samstag, 22. Januar 2000
Samstag, 5. Februar 2000	Kant. Schulsporttag Volleyball	Schulsportgruppen Mädchen und Knaben 79. Schuljahr	Chur (Sportanlage Sand)	Heinz Gasser und Sonia Plozza	Samstag, 15. Januar 2000
Samstag, 8. April 2000	Kant. Schulsporttag Unihockey Mittelschulstufe	Schulsportgruppen Mädchen und Knaben 5. und 6. Schuljahr	Davos (Turnhallen Arkade)	Thomas Hobi und UHC Iron Marmots Davos-Klosters	Samstag, 18. März 2000
Samstag, 8. April 2000	Kant. Schulsporttag Unihockey Oberschulstufe	Schulsportgruppen Mädchen und Knaben 7 9. Schuljahr	Chur (Turnhallen Gewerb- liche Berufsschule)	Thomas Gilardi und UHC Rot-Weiss Chur	Samstag, 18. März 2000
Mittwoch, 24. Mai 2000	Schweiz. Schulsportag (OL, Leichtathletik, Schwimmen, Unihockey Basketball, Handball, Geräteturnen, Bad- minton, Polysportive Stafette, Volleyball)	Schulsportgruppen (nur für qualifizierte Mannschaften der Kantonalen Schulsporttage)	Aarau	Kanton Aargau	Gemäss Ausschreibung
Mittwoch, 14. Juni 2000	Final Credit Suisse-Cup 2000 im 7-er Fussball	Schulsporgruppen Mädchen und Knaben 59. Schuljahr (nur für qualifizierte Mannschaften der Kantonalen Schulsporttage	Bern (Wankdorf-Stadion und diverse)	Credit Suisse und Schweizerischer Fuss- ballverband	Gemäss Auschreibung
Mittwoch, 13. Sept. 2000	Kant. Schulsporttag 7-er Fussball	Schulsporgruppen Mädchen und Knaben 59. Schuljahr. (Qualifikation für den Final des Credit Suisse-Cups 2001 in Bern)	Landquart	Oliver Sidler	Mittwoch, 30. August 2000
Mittwoch, 20. Sept. 2000	Kant. Schulsporttag Leichtathletik	Schulsportgruppen Mädchen und Knaben 59. Schuljahr	Landquart	Adrian Graf	Samstag, 2. September 2000

Für weitere Auskünfte steht der Turnberater bzw. -beraterin ihres Kreises oder das Sportamt Graubünden, Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Gian Pünchera), Telefon US1/257 27 53 zur Verrügung. Bemerkungen: Eine detaillierte Ausschreibung inkl. Anmeldeformular erhalten die Schulen ca. 11/2 Monat vor dem Anlass via Turnberater bzw. -beraterin.